

06.02.2015 – 14:18 Uhr

ikr: Erweiterte Perspektiven für Berufsmaturanden

Vaduz (ots/ikr) -

Das Bedürfnis nach Weiterbildung und -entwicklung ereilt Berufsleute heute an unterschiedlichsten Punkten ihres Lebens. Noch während der Lehre, gleich danach oder an einem beliebigen Punkt ihrer Karriere. Hier kommt die Berufsmittelschule als Wegbereiter für Studien an Fachhochschulen und Universitäten ins Spiel.

Liechtensteiner haben die Wahl. Sie können entweder die Berufsmittelschulen in der Schweiz oder die BMS Liechtenstein besuchen.

Mit der Liechtensteiner Berufsmaturität an Universitäten in Liechtenstein und Österreich

Der Abschluss der BMS Liechtenstein berechtigt die Absolventen nicht nur zum Studium an einer Fachhochschule, sondern auch an allen Universitäten in Liechtenstein und Österreich. Während an der BMS Liechtenstein Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte und Wirtschaft und Recht als Grundlagenfächer gesetzt sind, können die Studierenden ihre besonderen Interessen mit der Wahl des jeweiligen Schwerpunkts (Technik und Naturwissenschaften, Wirtschaft, Gestalten, Gesundheit und Soziales) untermauern.

Interessenten für den einjährigen Vollzeit-Lehrgang müssen sich einem Aufnahmeverfahren (Reihungstest, Informationen unter www.berufsmatura.li) stellen. Für den berufsbegleitenden zweijährigen Lehrgang ist als Qualifikation eine abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung erforderlich. Der Anmeldeschluss für den Vollzeit Lehrgang ist der 28. Februar 2015. Die Anmeldefrist für den berufsbegleitenden Lehrgang endet mit dem 31. Mai 2015.

Fünf Berufsmaturitäts-Fachrichtungen in der Schweiz

Ab Sommer 2015 kann die Schweizer Berufsmaturität in fünf Fachrichtungen erlangt werden, wobei zu beachten ist, dass nicht alle Fachrichtungen an jedem Berufsschulstandort im Kanton St. Gallen angeboten werden.

Die Schweizer Berufsschulmaturität kann lehrbegleitend (BM1) oder berufsbegleitend (BM2) erlangt werden hier. Bei letzterem Lehrgang wird eine abgeschlossene mindestens dreijährige Lehre verlangt. Die Schweizer Berufsschulmaturität öffnet den Weg zu einem Studium an einer Fachhochschule. Ein einjähriges Aufbauprogramm, die sogenannte Passerelle (Informationen unter www.isme.ch), ermöglicht Interessierten aber auch den Zugang zu den Universitäten.

Für Jugendliche aus dem Fürstentum Liechtenstein finden die Aufnahmeprüfungen unabhängig von der Ausrichtung am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (BZB) statt (Anmeldeschluss für Sommer 2015: 13. Februar 2015; Termin für die Aufnahmeprüfung: 7. März 2015).

Für weitere Informationen stehen die BMS Liechtenstein, die zuständige Schweizer Berufsfachschule oder das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Carmen Felah-Walser (236 72 00, info.abb@llv.li), gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Carmen Felah-Walser
T +423 236 72 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100768261> abgerufen werden.